

## Pressemitteilung

### **5. Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft: „Den Wandel annehmen und Perspektiven verändern“**

Unter dem Motto „Weil wir’s können! – Verantwortung übernehmen, managen, erfolgreich sein“ motivierte eine Fachtagung rund 80 Frauen in der Landwirtschaft, positive Eigenschaften des Wandels für sich zu nutzen und ihre Kommunikation zu stärken.

**Hannover, Oldenburg, 23. April 2021** - „Wir leben in einem stetigen Wandel. Wir können nicht auf Pause drücken, aber die Perspektive verändern“, gab Ines Ruschmeyer, HofConnect, als Impuls für den Start in die 5. Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft, einer Kooperationsveranstaltung des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV), des Niedersächsische LandFrauenverband Weser-Ems (NLF) und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK).

In vier verschiedenen Sessions wurden die Teilnehmerinnen über den Wandel in der Landwirtschaft und den damit einhergehenden Perspektivwechsel informiert und über deren Chancen und Risiken aufgeklärt. Barbara Engelen (Land & Forst) meint: „Das Echte ist das, was gut ankommt“, und erklärte wie soziale Medien zur Vermarktung, aber auch zur Vermittlung wichtiger Anliegen genutzt werden können. In seiner Session „Kommunikation in der Landwirtschaft“ zeigte Dr. Manuel Ermann (Syngenta Seeds GmbH) die Wege der Kommunikation auf und machte deutlich, dass Öffentlichkeitsarbeit und direkte Dialoge essenziell für die Verständigung zwischen Erzeuger\*innen und Verbraucher\*innen sind. Sabine Leopold (agrarheute) informierte die Teilnehmerinnen über die „Gratwanderung“ der Wortwahl in der Öffentlichkeitsarbeit, gab Hinweise, welche Begriffe in der Landwirtschaft mittlerweile negativ belastet sind, und den Tipp, weniger Fachsprache im Umgang mit Verbraucher\*innen zu nutzen. Erste Erkenntnisse aus der LandFrauen-Studie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gab Janna Luise Pieper (Georg-August-Universität Göttingen) und tauschte sich mit den Teilnehmerinnen in ihrer Session über deren Wünsche der Unterstützung aus.

„Oft sind es die Frauen, die in der Familie für die Kommunikation zuständig sind“, sagte Barbara Otte-Kinast in ihrer Videobotschaft, machte deutlich, dass die Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben viele verschiedene Rollen übernehmen, und animierte: „Hören Sie in sich hinein: Wo liegen meine Talente, was kann ich mir für die Zukunft vorstellen?“.

Bereits zum 5. Mal planten Veranstalter\*innen gemeinsam die Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft. Diese Veranstaltung wurde gefördert von der landwirtschaftlichen Rentenbank, dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Land & Forst sowie der agrarheute. Die nächste Fachtagung wird voraussichtlich am 25. April 2022 in Walsrode stattfinden.

BU: Barbara Otte-Kinast richtete in ihrer Videobotschaft motivierende Worte an die Teilnehmerinnen.